

## Einwohner in Wust bei Brandenburg im 18. Jh.

von Hartmut Conrad, Oktober 2011, ergänzt März 2012

Für Wust bei Brandenburg gibt es leider nur ein Gesamtkirchenbuch ab 1780 und davor noch ein Taufbuch von 1764 bis 1777. Im Stadtarchiv Brandenburg ist ein Dorfbuch Wust ab 1722 vorhanden, in dem auch frühere Daten genannt werden. Leider sind die in diesem Buch aufgeführten „Bauernaufnahmen“, die den Bürgeraufnahmen einer Stadt entsprechen, nicht vollständig. Da Wust eines der Ratsdörfer der Stadt Brandenburg war, was offenbar für das Anlegen dieses Dorfbuches auch ursächlich war, sind aber auch Einwohner von Wust im Bürgerbuch Brandenburg als angenommene Bürger genannt. Aus beiden Quellen wurde hier eine Liste der Einwohner von Wust im 18. Jh. zusammen gestellt.

Die Personen sind alphabetisch, innerhalb eines Familiennamens chronologisch geordnet

(BB) kennzeichnet die Daten aus dem Brandenburger Bürgerbuch

- 1 **Altenkirchen**, Christian  
Kossat  
1722: *hat einen Garthen und eine Wurth*, am 05.07.1722 wird sein Sohn Martin auf dem Gut angenommen
- 2 **Altenkirchen**, Martin (von 1)  
Kossat  
wird am 05.07.1722 auf seines Vaters Gut angenommen
- 3 **Altenkirchen**, Martin (von 2)  
Kossat  
am 19.11.1743 auf seines Vaters Gut angenommen, am 27.06.1761 wird Peter **Zimmermann** auf diesem Gut angenommen
- 4 **Altenkirch**, Christian (von 3)  
Kossat  
(BB) hat den Abschied vom Lettowschen Regt. *produciret* und ist am 22.01.1777 auf seines Vaters Gut angenommen worden
- 5 **Brehmer**, Michel  
Zweihüfner, Schulze, aus Pāwesin  
hat die Witwe des Peter **Wesenburg** geheiratet und wird am 09.04.1732 auf dessen Gut angenommen, leistet am 26.06.1770 den Schulzen-Eid  
Kinder sind sehr wahrscheinlich:  
David, Branntweinbrenner und Ackersmann, hat 1770 ein Haus in Brandenburg gekauft und wird hier am 14.04.1770 Bürger, nachdem er einen Abschied vom Rg. von Bülow vom 01.04.1770 produziert hat (BB)  
Joachim, Absch. v. Rg. Pfuhl, hat die Ww. **Mohr** in Brielow geheiratet und wird am 11.06.1791, 37 Jahre alt, auf deren Gut als Bauer und 3Hüfner in Brielow angenommen (BB)
- 6 **Brüggemann**, Joachim  
Zweihüfner, Schulze  
leistet am 07.11.1679 den Untertaneneid auf Joachim **Pessins** Gut, leistet am 09.02.1708 den Schulzen-Eid, 1722: *hat 2 Hufen und einen Garthen*
- 7 **Brüggemann**, Michel  
Zweihüfner

- am 10.10.1692 als Untertan angenommen, am 03.07.1710 Bauermeister,  
1722: *hat 2 Hufen, 1 Garthen*, sein Gut hat Peter **Gericke** übernommen
- 8 **Brüggemann, Christian**  
Zweihüfner, Schulze  
am 07.10.1715 als Untertan angenommen, 1722: *hat 2 Hufen und 2 Gärthen*,  
am 31.08.1726 Bauermeister, leistet am 13.12.1731 den Schulzen-Eid
- 9 **Brüggemann, Adam**  
Zweihüfner  
am 24.10.1716 als Untertan angenommen, 1722: *hat 2 Hufen, 1 Garthen und  
eine Wurth*, am 13.12.1731 Bauermeister
- 10 **Brüggemann, Andreas**  
1 ½ Hüfner  
am 11.11.1720 als Untertan angenommen, 1722: *hat 1 ½ Hufen, 2 Gärten und  
eine Wurth*, am 29.10.1733 Bauermeister
- 11 **Brüggemann, Peter** (von 6)  
Zweihüfner  
am 26.04.1726 auf seines Vaters Gut angenommen
- 12 **Brüggemann, Joachim** (von 9)  
Zweihüfner  
am 16.01.1743 auf seines Vaters Gut angenommen
- 13 **Brüggemann, Andreas** (von 10)  
1 ½ Hüfner  
(BB) am 13.09.1766 auf seines Vaters Gut angenommen, am 06.11.1776  
Bauermeister  
Ergänzung (BB) ... auf seines verstorbenen Vaters Gut ..., Abschied vom von  
Lottumschen Reg.
- 14 **Brüggemann, Joachim** (von 12, ältester Sohn))  
am 07.11.1797 auf dem Gut ((BB) seines Vaters) angenommen, hat einen  
Abschied von Thielschen Regiment vom 02.02.1791 *produciret*
- 15 **Buchholtz, Christian**  
Kossat  
am 04.09.1702 als Untertan angenommen, 1722: *hat einen Garthen*, am  
31.01.1750 wird Andreas **Buchholtz** auf diesem Gut angenommen (Sohn?)
- 17 **Buchholtz, Andreas**  
Kossat  
am 31.01.1750 auf dem Gut von Christian **Buchholtz** (sein Vater?)  
angenommen, so in der Liste 1722, aber später im Buch sieht es mit gleichem  
Datum aus wie *auf dem Neuteschen Coßathenguth?* (BB) das Gut wird nicht  
genannt (unlesbar?), hat einen Abschied *produciret*
- 18 **Buchholz, Andreas** (von 17)  
Kossat  
(BB) 32 J. *alt*, Abschied vom Reg. v. Pfuhl, wird am 19.04.1790 auf seines  
Vaters Gut angenommen
- 19 **Euen, Christian**  
Kossat, + vor 26.04.1726  
am 08.06.1699 als Untertan angenommen, 1722: *hat einen schlechten  
Garthen*
- 20 **Euen, Peter** (von 19)  
Kossat  
am 26.04.1726 auf seines verstorbenen Vaters Gut angenommen

- 21 **Eue**, Christian (von 20?)  
Kossat  
(BB) am 15.01.1774 auf seines Vaters Gut angenommen nach *producirtem*  
Abschied vom v. Bülowschen Reg.
- 22 **Gericke**, Peter  
Zweihüfner  
am 11.11.1720 als Untertan auf Michel **Brüggemanns** Gut angenommen, am  
14.11.1738 Bauermeister, am 17.12.1760 wird auf diesem Gut sein Sohn  
Andreas angenommen
- 23 **Gericke**, Peter (von 22)  
Zweihüfner  
am 16.01.1743 auf seines Vaters Gut angenommen
- 24 **Gericke**, Andreas (von 23)  
Zweihüfner  
am 17.12.1760 auf seines Vaters Gut angenommen
- 25 **Goldschmidt**, Christian  
Zweihüfner, Schulze  
leistet am 14.06.1703 den Schulzen-Eid, 1722 genannt als Vorbesitzer des  
Zweihufengutes von Peter **Wesenburg**
- 26 **Grütmacher**, Joachim  
1 Hüfner, + vor 24.10.1731  
am 25.10.1701 als Untertan angenommen, 1722: *hat eine Hufe und einen  
Garthen*
- 27 **Grütmacher**, Joachim (von 26)  
1 Hüfner  
am 24.10.1731 auf seines verstorbenen Vaters Gut angenommen
- 28 **Habedanck**, Andreas  
Kossat  
1722: *hat einen Garthen und eine Wurth*, am 28.06.1760 wird Christian  
**Schmittsdorf** aus ... auf der Witwe **Habedancks** Gut angenommen
- 29 **Hampe**, Gürgen  
Zweihüfner  
1722 genannt als Vorbesitzer des Zweihufengutes von Adam **Brüggemann**
- 30 **Hanne**, Gottfried  
Kossat, aus Gohlitz im Amt Lehnin, + vor 09.02.1797  
heiratet die **Schropstorffs**che (BB: Witwe) (hat einen Trauschein von Berlin  
vom 30.09.1761) und wird am 19.12.1761 auf Zacharias **Schropstorffs** Gut  
angenommen
- 31 **Hanne**, Gottfried (von 30)  
Kossat  
(BB) 27 J. alt, Abschied des Reg. v. Pfuhl, wird am 09.02.1797 auf seines  
verstorbenen Vaters Gut angenommen
- 32 **Heise**, Peter  
Kossat  
am 15.03. (Jahr nicht genannt, vor 1750) auf dem *von der ersten Maasin  
erkaufften Cossathengut* angenommen, (BB) am 15.03.1745 als Kossat  
angenommen, hat das Gut der Witwe **Maas** erkauft
- 33 **Heise (Heiser)**, Andreas  
Kossat  
(BB) am 12.01.1782 auf Peter **Heisers** Gut angenommen

- 34 **Krüger**, George  
Kossat, *aus der Stadt* (Brandenburg)  
(BB) 30 Jahre, hat das Gut des **Schmitzdorf** gekauft und ist am 06.01.1783  
angenommen worden
- 35 **Kuhlbrodt**, Christian  
Kossat, aus Riewend  
am 28.12.1739 auf Andreas **Habedancks** Gut angenommen
- 36 **Kuhlmey (Culmej)**, Hans  
Dreihüfner  
am 20.06.1736 auf dem Gut der Witwe **Sidow** angenommen, am  
27.(24.?)11.1750 Bauermeister
- 37 **Kuhlmey**, Joachim (von 36)  
Dreihüfner, Schulze  
leistet am 12.05.1760 den Schulzen-Eid
- 38 **Kuhlmey**, Daniel (von 37)  
Dreihüfner  
(BB) *bleibt ... dem Lettowschen Regt. nach wie vor obligat*, ist auf seines  
Vaters Gut angenommen und hat am 06.12.1776 den Untertaneneid geleistet
- 39 **Liere**, Martin  
Zweihüfner, Schulze, aus Niebede  
(BB) am 06.10.1763 (Tag der Bezahlung der Gebühr) auf dem Gut der Witwe  
**Gericke** angenommen, leistet am 06.11.1776 den Schulzen-Eid
- 40 **Liere**, Christian (von 39)  
Zweihüfner, Schulze  
(BB) Abschied vom Reg. v. Thiel, am 20.06.1799 auf seines Vaters Gut  
angenommen, leistet am 03.11.1800 den Schulzen-Eid
- 41 **Maaß**, Peter  
Kossat  
1722: *hat einen Garthen*
- 42 **Maas**, Peter (von 41)  
Kossat  
am 15.01.1735 auf seines Vaters Gut angenommen
- 43 **Mangelsdorf**, Peter  
am 21.07.1770 auf dem ehemaligen **Brüggemannschen** oder auch  
**Paulzschischen** angenommen, hat einen Abschied vom ... Regiment vom  
05.07.1770 vorgelegt, am 19.10.1778 Bauermeister
- 44 **Mowiß**, Peter  
am 06.11.1702 als Untertan angenommen
- 45 **Neue**, Georg Christian  
Zweihüfner, aus Brielow  
(BB) ist gewillt, die Witwe **Brehmer** zu ehelichen und ist am 09.11.1776 zum  
Untertan angenommen, hat seinen Abschied vom Braunschen Reg.  
vorgewiesen
- 46 **Neute**, Martin  
Kossat  
am 19.11.1714 als Untertan angenommen, 1722: *hat einen Garthen*
- 47 **Palm**, Gottfried  
von Niebede  
(BB) hat die verwitwete Bauer **Schulz** geheiratet, der das Gut bis zur  
Volljährigkeit ihrer Kinder überlassen wurde, Abschied vom Reg. v. Arnim,  
wird am 23.03.1801 zum Untertan angenommen

- 48 **Pessin**, Joachim  
Zweihüfner  
Vorbesitzer des Gutes von Joachim **Brüggemann**
- 49 **Pessin**, Peter  
1 ½ Hüfner  
1722 genannt als Vorbesitzer des 1 ½ Hufengutes von Martin **Schlung**
- 50 **Pritschow**, Johann Christian  
Zweihüfner, aus Buschow  
(BB) am 20.11.1762 auf Peter **Brüggemanns** Gut angenommen
- 51 **Schlung (Schlunck)**, Martin  
(1722) 1 ½ Hüfner  
1722: *hat 1 ½ Hufen und einen Garthen*, am 07.10.1729 Bauermeister
- 52 **Schlunck**, Martin (von 51)  
1 Hüfner  
wird am 14.06.1723 auf Peter **Voigts** Gut angenommen, hat offenbar dessen Witwe geheiratet, denn Andreas **Voigt** ist sein Stiefsohn, der sein Gut übernimmt
- 53 **Schlunck**, Peter (von 51)  
1 ½ Hüfner  
am 14.11.1733 auf seines Vaters Gut angenommen
- 54 **Schlunke**, Adam  
Kossat  
(BB) Abschied des v. Pfuhschen Regt., hat die Witwe **Heysen** geheiratet und wird auf deren Gut am 12.05.1786 angenommen
- 55 **Schmidt**, Peter  
1 Hüfner  
(BB) hat die Witwe des Joachim **Grütmacher** geheiratet und wird am 06.10.1751 auf deren Gut angenommen, hat einen Abschied *produciret*
- 56 **Schmittsdorf**, Christian  
Kossat  
wird am 28.06.1760 auf dem Gut der Witwe **Habedanck** angenommen
- 57 **Schropstorff**, Zacharias  
Kossat  
am 25.01.1716 als Untertan angenommen, 1722: *hat einen Garthen*, am 19.12.1761 wird Gottfried **Hanne** auf diesem Gut angenommen, der die **Schropstorffsche** geheiratet hat
- 58 **Schropstorff**, Martin (von 57)  
Kossat  
1753 Füsilier beim Reg. du Moulin (Pate in Prützke), am 03.11.1757 auf seines Vaters Gut angenommen
- 59 **Schultz**, Hans, „der alte“  
1722 genannt als Vorbesitzer des 1 Hufengutes von Joachim **Grütmacher**
- 60 **Schultze**, Hans  
Dreihüfner  
1722 genannt als Vorbesitzer des Dreihufengutes seines Sohnes Jacob
- 61 **Schultze**, Jacob (von 60)  
Dreihüfner  
am 19.11.1714 als Untertan angenommen, 1722: *hat 3 Hufen, 2 Gärten*

- 62 **Schultze**, Bendix  
am 13.10.1742 (auf seine Vaters Gut?) angenommen, am gleichen Tag  
Bauermeister
- 63 **Schultze**, Benedictus  
am 12.05.1760 Bauermeister
- 64 **Senst**, Hans  
1 Hufner  
1722 genannt als Vorbesitzer des Hufengutes von Christian **Senst**
- 65 **Senst**, Christian  
1 Hufner  
am 26.01.1717 als Untertan angenommen, 1722: *hat 1 Hufe und 1 Garten*
- 66 **Senß (Sensch)**, Adam (von 65)  
(BB) am 05.11.1746 auf seine Vaters Gut angenommen, 1767 Pate in  
Prützke, am 26.06.1770 Bauermeister
- 67 **Senß**, Joachim  
1770 Pate in Prützke
- 68 **Sidow**, Andreas  
Dreihufner, + vor 20.06.1736  
am 10.10.1692 als Untertan angenommen, am 18.07.1715 Bauermeister,  
1722: *hat 3 Hufen, 2 Gärthen*
- 69 **Stavemann**, Andreas  
1 Hufner  
1722 genannt als Vorbesitzer des 1 Hufengutes von Peter **Voigt**
- 70 **Steindorf**, Christian  
Zweihufner  
am 16.03.1711 als Untertan angenommen, 1722 genannt als Vorbesitzer des  
Zweihufengutes von Christian **Brüggemann**
- 71 **Voigt**, Peter  
1 Hufner, + vor 14.06.1723  
am 02.01.1714 als Untertan angenommen, 1722: *hat 1 Hufe und einen  
Garthen*
- 72 **Voigt**, Andreas (von 71)  
1 Hufner  
am 12.12.1739 auf seines Stiefvaters Martin **Schlung** Gut angenommen, am  
31.11.1800 Bauermeister (oder sein Sohn?)
- 73 **Voigt**, Andreas (von 72)  
1 Hufner  
(BB) hat seinen Abschied vom Reg. v. Bülow *produciret* und ist am 13.11.1776  
auf seines Vaters Gut angenommen worden
- 74 **Wesenburg**, Peter  
Zweihufner, Schulze, + vor 09.04.1732  
am 21.06.1708 als Untertan angenommen, 1722: *hat 2 Hufen, davon die eine  
die Pfarrhufe ist*, leistet am 31.08.1726 den Schulzen-Eid, die Witwe heiratet  
Michael **Brehmer** aus Pāwesin
- 75 **Weyland**, Friedrich  
Kossat  
am 13.10.1721 als Untertan angenommen, 1722: *hat einen Garthen*
- 76 **Weiland**, Johann Friedrich (von 75)  
Kossat  
am 21.11.1740 auf seines Vaters Gut angenommen

77 **Zimmermann, Peter**  
Kossat, aus Dittmannsdorf in Sachsen  
wird am 27.06.1761 auf dem Gut von Martin **Altenkirchen** angenommen, (BB)  
dessen Witwe er geheiratet hat

MFK 1985/ 3 S.132, Bürgerbuch Brandenburg Neustadt 16.12.1728 Sydo, Andreas  
aus Wust, S. d. Ackermann Andreas S. Wust, oo K 04.01.1729 Maria Magdalena, T.  
d. + Schneidermeisters Hawelandt

dito 28.02.1739 Schlunke, Jürgen aus Wust (B)